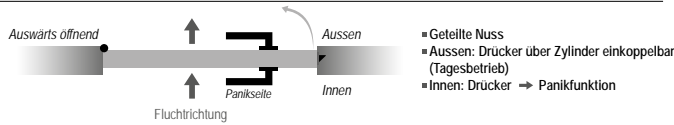
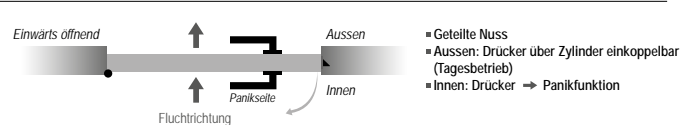


Panikfunktion	P B a - SV
Beispiel: 1859PBa-SV	 Selbstverriegelung Türöffnung (a = auswärts öffnend, e = einwärts öffnend) Funktion (B, C, D, E) Panik

Panikfunktion Ba



Panikfunktion Be



Grundstellung:

Funktion beidseitig aussen: Durchgang von beiden Seiten über den Drücker, dabei wird die Falle zurückgezogen, die Schlossnuss ist beidseitig eingekuppelt.

Schaltstellung:

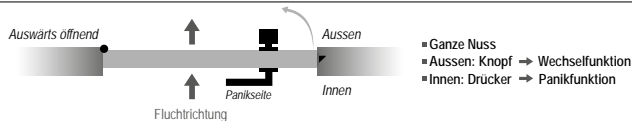
Funktion Panikseite: die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung über den Drücker, Panikstange oder eBar möglich. Nach erfolgter Panikfunktion befindet sich das Schloss in Schaltstellung.

Funktion Panik-Gegenseite: Drücker im Leerlauf, da der Riegel ausgefahren und die Nuss entkoppelt ist. Nur mit dem Schlüssel kann der Riegel eingefahren (Schaltstellung) und anschließend die Nuss eingekuppelt werden (Grundstellung).

Verwendungszweck:

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und aussen ermöglichen müssen.

Panikfunktion E-SV



Grundstellung:

Funktion Panikseite: die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Funktion Panik-Gegenseite: als Beschlag darf nur ein feststehender Knopf oder Stossgriff verwendet werden. Die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Dabei wird die Falle zurückgezogen.

Öffnungsstellung:

Funktion Panik-Gegenseite: Schlüssel bis zum Endschlag in Öffnungsrichtung drehen und beim Öffnen der Tür festhalten (Wechselfunktion). Nach Schlüsselabzug entsteht automatisch wieder die Grundstellung.

Verriegelung:

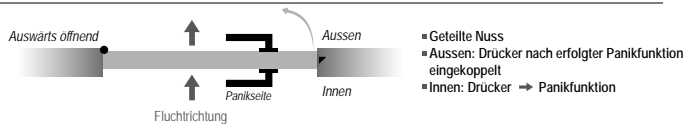
Funktion von innen: erfolgt bei jedem Schliessen der Tür automatisch. Es entsteht automatisch die Grundstellung.

Funktion von aussen: die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Der Riegel gilt als zusätzliches Sicherungselement.

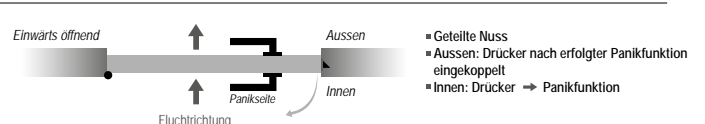
Verwendungszweck:

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von aussen verhindert werden muss. Die Tür ist nach jedem Schliessen verriegelt.

Panikfunktion Da



Panikfunktion De



Grundstellung:

Funktion beidseitig: Durchgang von beiden Seiten über den Drücker, Panikgarnitur oder eBar, dabei wird die Falle zurückgezogen, die Schlossnuss ist beidseitig eingekuppelt.

Verriegelung:

Funktion Panikseite: Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung über den Drücker, Panikgarnitur oder eBar möglich. Nach erfolgter Panikfunktion befindet sich das Schloss in der Grundstellung.

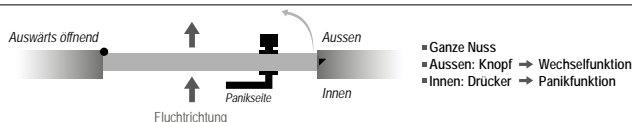
Funktion Panik-Gegenseite: nachdem mit dem Schlüssel der Riegel zurückgezogen wurde (Grundstellung), kann über den Drücker die Tür geöffnet werden.

Auch nach einer Panikbetätigung von innen entsteht automatisch die Grundstellung.

Verwendungszweck:

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und aussen ermöglichen müssen.

Panikfunktion E



Grundstellung:

Funktion Panikseite: Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung möglich.

Funktion Panik-Gegenseite: Als Beschlag darf nur ein feststehender Knopf oder Stossgriff verwendet werden. Die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden (Wechsel). Dabei wird die Falle zurückgezogen.

Öffnungsstellung:

Funktion Panik-Gegenseite: Schlüssel bis zum Endschlag in Öffnungsrichtung drehen und beim Öffnen der Tür festhalten (Wechselfunktion). Nach Schlüsselabzug entsteht automatisch wieder die Grundstellung.

Verriegelung:

Funktion Panikseite: Ausgang, die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchrichtung über den Drücker, Panikgarnitur oder eBar möglich. Nach erfolgter Panikfunktion befindet sich das Schloss in der Grundstellung.

Funktion Panik-Gegenseite: Die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Der Riegel gilt als zusätzliches Sicherungselement.

Verwendungszweck:

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von aussen verhindert werden muss. Die Tür kann nicht versehentlich in unverschlossenem Zustand bleiben.